

Doppelpack mit Verstärkung

Ein »Kleinkunst« Kabarett – ganz groß

Garching · Seit Jahren ist Garching eine gute Adresse für Kabarettisten. Ganz Große gaben sich schon die Klinke des Bürgerhauses in die Hand – im Rahmen der ehemaligen VHS-Kulturdonnerstage und auch im städtischen Kulturprogramm. Ein Kontrastprogramm bieten Gaby und Bärbl, die wenige Meter weiter im urigen Saal des Neuwirts auftreten und lokales Kabarett zeigen. Am vergangenen Wochenende ging ihr »Doppelpack« in die achte Auflage.

Die Idee zum gemeinsamen Bühnenschauspiel kam den beiden wortgewandten Frauen vor ein paar Jahren bei einem Jubiläum des Neuwirts. Hier gestalteten die

Vereine, die in dem Wirtsaal ihre Heimat hatten, das bunte Programm. Gaby und Bärbl zeigten ein kurzes Kabarettprogramm – und dann kamen die Zuschauer auf den Plan. Von allen Seiten wurde das Duo mit Lob überschüttet und zum Weitermachen gedrängt.

So kam es dazu, dass die beiden Garchingerinnen seit 2005 meistens zweimal pro Jahr auf der Bühne stehen und sich dabei den örtlichen Themen widmen, von den »Kreisel Männchen« im Norden bis zum »Kabarett ohne Eintritt« im Stadtrat, den das Doppelpack mittlerweile als Konkurrenz ausmacht. Das Duo geht mit den Garchinger Politikern zwar kabarettistisch hart ins Gericht, aber

Gaby Cygan betont dennoch: »Wir greifen die Stadträte immer nur als politischen Mandatsträger an, nicht als Person.« Im aktuellen Programm zog Bärbl aus Protest aus, als ihr Gaby den Mund verbat. Sie sah »keine Dringlichkeit in diesem Moment«. Der Eklat aus dem Garchinger Stadtrat, den Zuschauern noch in sehr frischer Erinnerung, gab für diese Szene eine wunderbare kabarettistische Vorlage. Gaby und Bärbl sind mit ihrem lokalen Kabarett einzigartig. Und wenn die beiden sich nur leise Gedanken machen über ein Aufhören, dann kommt die Antwort des Publikums, denn das Doppelpack toppt selbst große Namen. *Nico Bauer*



Gaby Cygan (links) und Bärbl Köppl (rechts) sangen zusammen mit Katrin Neugeborn das Lied »Acht kleine Kreisel Männchen« über die Figuren auf dem Kreisverkehr am nördlichen Ortsausgang.

Foto: ba